

Und nach dem Frost

1) Und nach dem Frost wird die Natur erblühen,
die Sonne wärmt ich bin mir ganz gewiss.
Und aus der Nacht wird neu der Tag geboren,
schon wird es hell, ich sehe es genau.

2) Und nach dem Streit, die Sehnsucht nach Versöhnung,
ein Friedenslied ich hör den ersten Ton.
Und aus dem Grab keimt auf ein junges Leben,
Gott hält sein Wort, ich glaube fest daran.

Text: Helmut Schlegel (2015)

Melodie: Winfried Heurich (2015)